©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Atalanta (Juni 1989) **19**: 51-52, Würzburg, ISSN 0171-0079

Erstfund von Hypolimnas misippus (LINNAEUS, 1764) auf La Gomera (Kanarische Inseln)

(Lepidoptera: Nymphalidae)

von DETLEV FEIERABEND

Eingegangen am 27.II.1988

Überraschenderweise gelang mir am 21.XII.1987 und am 31.XII.1987 der Fang von je einem *H. misippus* ♂; weitere ♂♂ konnte ich dazu noch am 31.XII. beobachten.

Fund- und Beobachtungsort: La Gomera, Valle Gran Rey, Ortsteil Vueltas.

La Gomera ist die zweitkleinste der Kanarischen Hauptinseln (etwa 378 qkm). Sie ist ca. 35 km Luftlinie (von Küste zu Küste) im Südwesten von Teneriffa gelegen. Es herrscht subtropisch-mediterranes Klima vor, mit mittl. Jahrestemperaturen von rund 20 °C. Die geographische Lage und der fast ständig wehende feuchte Nord-Passatwind gewährleistet relativ gleichmäßige Temperaturen und zumindest im Nordteil der Insel eine reichhaltige Vegetation.

Das Valle Gran Rey ist eines der schönsten und fruchtbarsten Täler Gomeras. Es liegt im Südwesten der Insel. Der Ortsteil Vueltas, in der Nähe des kleinen Fischerhafen gelegen, ist umringt von Obstgärten und Bananenplantagen.

Das ♀ von *Hyp. misippus* konnte ich nicht finden, es kopiert *Danaus chrysippus* und ist daher leicht zu übersehen. Auf Grund dieser relativ hohen Fund- bzw. Beobachtungsquote ist anzunehmen, daß sich auf La Gomera eine Population von *Hyp. misippus* gebildet hat.

Hyp. misippus ist weitverbreitet. Nach LEWIS (1973) fliegt die Art der Indo-Malayischen Region in Australien, Afrika, den W. Indies, in S. Amerika (Nord), Syrien, Palästina und Hong Kong.

PYLE (1981) schreibt: "Limited to Florida and Caribbean in North America, also Africa and Australia" Interessanterweise wird hier auch folgendes berichtet: "Very common throughout much of the Old World, the Mimic (*Hyp. misippus*) is said to have come to the Caribbean with the slave ships. Now established in the Guianas and Antilles, it shows up in Florida periodically and way breed there",

Es stellt sich natürlich die Frage, woher kommt *Hyp. misippus*. Es ist wohl nicht anzunehmen, daß diese Art auf La Gomera bisher übersehen wurde. Hat hier eine Verfrachtung durch Höhenwinde vorgelegen wie vermutlich bei *Danaus plexippus* (EITSCHBERGER & STEINIGER, 1980) oder liegt hier eine andere Art von Wanderverhalten vor. Weitere Untersuchungen werden diese und andere Fragen zu klären haben.

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Literatur

EITSCHBERGER, U. & H. STEINIGER (1980): Neugruppierung und Einteilung der Wanderfalter für den europäischen Bereich. – Atalanta **11**: 254-261.

Insular Cabildo (1987). Gomera Handbuch, Conrad Stein Verlag, Kiel.

KUNKEL, G. (1987): Die Kanarischen Inseln und ihre Pflanzenwelt. – Gustav Fischer Verlag Stuttgart, New York.

LEWIS, H.L. (1973): Butterflies of the World. – Follett Publishing Company, Chicago.

SMART, P. (1977): Kosmos Enzyklopädie der Schmetterlinge. – Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart.

PYLE, R.M. (1981): The Audubon Society Field Guide to North American Butterflies. – Alfred A. Knopf, New York.

Anschrift des Verfassers:

DETLEV FEIERABEND
Hans-Schlehahn-Str. 25
D-5090 Leverkusen 3